

## **Bundesseminar: MINT, Potentiale einer geschlechterbewussten naturwissenschaftlichen Bildung (NMS/AHS/BHS)**

### **Ziele:** MINT-Lehrkräfte

- entwickeln ihr Wissen zu Geschlecht und Ungleichheiten in Schule und Berufswelt weiter
- setzen sich mit den Dimensionen von MINT und Geschlecht insbesondere auch den fachdidaktischen Aspekten auseinander
- erarbeiten Ziele und Maßnahmen zur Weiterentwicklung ihres MINT-Unterrichts

### **Inhalte:**

- Segregationen am Arbeitsmarkt und deren Ursachen
- Geschlechterdifferenzen bei Interessens- und Kompetenzentwicklungen von Schüler/innen im MINT-Bereich
- Genderaspekte und Fachdidaktik
- Interkulturelle Aspekte und Gender
- Ansatzmöglichkeiten in Schule und Unterricht, um die Potentiale der Schüler/innen breit zu fördern
- Analyse wissenschaftlicher, empirischer Befunde mit Focus auf Geschlechterdifferenzen bei Interessens- und Kompetenzentwicklungen von Schüler/innen im MINT-Bereich auf Basis von BIST (nationale Entwicklung), PISA und TIMSS (internationale Entwicklung, Vergleich)
- Geschlechterdifferenzierungen – wie Unterschiede erzeugt werden
- Attribuierungen – Stereotype – Selbstkonzept

### **Zielgruppe:**

Lehrkräfte der Sekundarstufe 1 und Sekundarstufe 2 – am besten Schultandems – aus unterschiedlichen MINT-Gegenständen und aus Schulen, die sich für das MINT-Gütesiegel interessieren (vgl. [www.mintschule.at](http://www.mintschule.at)).

### **Termine:**

Teil 1: 12. November 2018 (10.00 bis 17.00 Uhr)

13. November 2018 (8.30 bis 13.00 Uhr), **Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang**

Teil 2: 15. Jänner 2019 (10.00 bis 17.30 Uhr)

16. Jänner 2019 (8.30 bis 13.30 Uhr), **BIFIE Salzburg**

Teil 3: 19. März 2019 (09.30 bis 17.00 Uhr), **PH Salzburg Stefan Zweig**

Anmeldung zur Fortbildung **AUB001SE15** über PH Online (der PH Salzburg) vom 01. bis 31. Mai 2018. Immatrikulation in PH Online der PH Salzburg erforderlich:  
<https://www.ph-online.ac.at/phsalzburg/webnav.ini>

Das Bundesseminar findet in Kooperation mit dem **Bundeszentrum für Geschlechterpädagogik und -forschung** statt.

Kontakt: [isabella.fritz@phsalzburg.at](mailto:isabella.fritz@phsalzburg.at)